



## Inhalt,

### I.

#### Aussäge über das Theater.

---

Ueber G. L. Lessing.	S. V
I. Vorrede, der Beiträge zur Historie und Aufnahme des Theaters.	3
II. Ob die Schauspielkunst eine freye Kunst sey ?	19
II. Plautus und der H. Hieronymus.	35
IV. Darf man in Lustspielen die Karaktere übertreiben.	38
V. Ueber das weinerliche und rührende Lustspiel.	47
VI. Der Schauspieler, nach Remond von Sainte - Al- bine.	59
VII. Etwas über Jak. Thomson.	120
VIII. Vorrede zu den Trauerspielen des Jakob Thom- son.	132
IX. Vorrede zu Diderots Theater.	142

---

### II.

#### Briefe, die neueste Litteratur betreffend.

Erster Brief. Allgemeine Betrachtungen über die Un- fruchtbarkeit der neuesten Litteratur.	S. 147
Zweyter Brief. Ueber die Uebersezung von Popens sämtlichen Werke.	149
Dritter Brief. Ueber die Uebersezung der Fabeln des Gay.	153
Vierter Brief. Ueber den Bergmannischen Boling- broke.	156

---

---

<b>Fünfter Brief.</b> Ueber des Herrn von Palthen Versuche zu vergnügen.	161
<b>Sechster Brief.</b> Ueber den Herrn Wieland und dessen Sammlung prosaischer Schriften.	165
<b>Siebenter Brief.</b> Ueber die Wielandischen Empfin- dungen des Christen.	169
<b>Achter, neunter, zehnter und eilster Brief.</b> Ueber den Wielandischen Plan einer Akademie ic. 174-189	
<b>Zwölfter und dreyzehnter Brief.</b> Von dem Urtheile des Herrn Wielands über unsere geistlichen Redner. Von der Sprache des Herrn Wielands. Von den moralischen Beobachtungen und Urthei- len.	190-202
<b>Vierzehnter Brief.</b> Von der Bibliothek der schönen Wissenschaften ic. von des Herrn Gottscheds no- thigem Vorrate zur Geschichte der deutschen drama- tischen Dichtkunst.	202
<b>Fünfzehnter Brief.</b> Von den Verdiensten des Herrn Gottscheds um das deutsche Theater, Auftritt aus dem Doktor Faust.	206
<b>Sechszehnter Brief.</b> Für den Herrn Klopstock. Von den ersten deutschen Hexametern.	214
<b>Siebzehnter Brief.</b> Von der neuen Originalausgabe des Mesias.	221
<b>Achtzehnter Brief.</b> Von den Fabeln des Berachja Zanakdan. Fehler des Herrn Gottscheds.	231
<b>Neunzehnter Brief.</b> Ankündigung und Probe einer Uebersetzung der Oden des Pindars.	241
<b>zwanzigster Brief.</b> Anpreisung der Ländelehen des Herrn v. Gerstenberg.	253
<b>Ein und zwanzigster Brief.</b> Kritik über das Lied ei- nes Mohren aus den Ländelehen. Von dem Originale des Liedes eines Lapplanders. Zwei Littauische Dainos.	260

---

---

Hiwey und zwanzigster Brief. Ankündigung einer neuen Auslage der Sinngedichte Friedrichs von Logau.	S. 265
Drey und zwanzigster Brief. Anpreisung der neuen Ausgabe der Sinngedichte des Logau von den Herren Ramler und Lefsing.	271
Vier und zwanzigster Brief. Von der Sprache des Logau. Probe von den Anmerkungen seiner Herausgeber über dieselbe.	284
Fünf und zwanzigster Brief. Von Grynäus vier auserlesenen Meisterstücken so vieler englischen Dichter. Von den englischen Hexametern.	294
Sechs und zwanzigster Brief. Anpreisung des Eustides und Paches, von dem Verfasser des Frühlings.	306
Sieben und zwanzigster Brief. Ueber des Hrn. Dusch Schilderungen aus dem Reiche der Natur und Sitten.	310
Acht und zwanzigster Brief. Ueber den Nordischen Aufseher. Ueber dessen Anmerkungen von der besten Art zu erziehen. Des Herrn Tullin Gedicht: ein Maytag.	343
Neun und zwanzigster Brief. Anzeige der Druckschlüsse in des Aufsehers Beweis, daß man ohne Religion kein rechtschaffener Mann seyn könne. Anmerkung über dessen Eintheilung der drey Arten über Gott zu denken.	352
Dreyzigster Brief. Fortsetzung über den nordischen Aufseher. Anpreisung der Nachricht von einer neuen Art Amazonen. Von der Schwachhaftigkeit des Aufsehers.	364
Ein und dreyzigster Brief. Beschluß der Anmerkungen über den Nordischen Aufseher. Karakter der Oden des Herrn Cramers. Zwey Stellen aus einer Kloppstockischen Ode werden angeführt. Vorschlag	

---

zu Einrichtung musicalischer Gedichte. Anpreisung des Blattes im Aufseher, wie man den prosaischen Styl über den poetischen erheben könne. S.	375
<b>Zwey und dreyzigster Brief.</b> Von Herrn Gebauers Geschichte von Portugall. Anführung der Stelle von der Geschichte des unglücklichen Sebastian. Ob Martin Behaim die neue Welt erfunden habe. Verbesserung der Geschichte eines bon-mot,	386
<b>Drey und dreyzigster Brief.</b> Anzeige des Leben Antons, Königs von Portugall, von der Frau von Saintonge welches Herr Gebauer unbekannt gewesen. Von dieses Königs Antons zweymaligen Aufent halte in England.	408
<b>Vier- und fünf und dreyzigster Brief.</b> Anzeige des Trauerspiels Johanna Gray von Herrn Wieland. Beweis, daß das Beste in diesem Trauerspiele aus Row's Jane Gray genommen sey. Plan der englischen Jane Gray.	421
<b>Siechs und dreyzigster Brief.</b> Anzeige der Anmerkun gen des Hrn. R. Heinz über des Hrn. P. Gottscheds Sprachkunst. Was grämisches Anschnarchen sey.	441
<b>Sieben und Dreyzigster Brief.</b> Anzeige der Fabeln des Herrn Leßings. Kurzer Auszug aus seinen Abhand lungen über die Fabel.	453
<b>Acht und dreyzigster Brief.</b> Anzeige des Herrn Pr. Uhls Sylloge nova epistolarum.	470
<b>Neun und dreyzigster Brief.</b> Von des Herrn Weisse Vortrag zum deutschen Theater. Anmerkungen über dieselben Trauerspiel Eduard der Dritte.	483

---